



ASIEN/PHILIPPINEN - Internationaler Kongress: Katholische Kirche befasst sich mit dem Thema Neuevangelisierung

Manila (Fidesdienst) – Im Rahmen einer vom Erzbischof von Manila, Kardinal Antonio Tagle, angekündigten internationalen Konferenz zum Thema „Neuevangelisierung“ will sich die katholische Kirche der Philippinen mit dem eigenen Beitrag zur neuen Evangelisierung in Asien befassen. Zu der Konferenz, die vom 16. bis 18. Oktober in Manila stattfinden wird, werden rund 5.000 Delegierte aus allen Diözesen des Landes und aus anderen asiatischen Ländern erwartet. „Es ist ein Höhepunkt des Jahres des Glaubens in der Erzdiözese Manila“, so Kardinal Tagle, der auch daran erinnert, dass „die Kirche auf den Philippinen stets eine wichtige missionarische Rolle in Asien innehatte. Aus diesem Grund haben wir Bischöfe, Priester und Vertreter anderer asiatischer Länder eingeladen. Vertreter aus Taiwan, Vietnam, Myanmar und Brunei haben bereits zugesagt.

Der erste Kongresstag steht unter dem Motto „Kommt und ihr werdet sehen“ (vgl. Joh 1,39) und befasst sich mit der Begegnung mit Gott. Dabei werden sich die Teilnehmer in Debatten und Workshops auch mit den verschiedenen Wegen dieser Begegnung befassen: das Wort Gottes, das Gebet, die Kunst aber auch die neuen Medien. Am zweiten Arbeitstag lautet das Thema „Bleib bei uns“ (Lk 24,29): im Mittelpunkt stehen die Orte der Gemeinschaft und der Erneuerung der Kirche. Der dritte Tag ist dem Thema „Duc in altum“ (Lk 5,4) gewidmet und befasst sich insbesondere mit der Mission. Zu diesem Thema wird Kardinal Tagle im Rahmen einer „lectio magistralis“ die „Missionarische Dimension der Evangelisierung“ erläutern. Im Anschluss soll in Gruppen (Katechisten, Lehrer, Laien, Caritasmitarbeiter, Familien, Priester, Ordensleute und Jugendliche) über dieses Thema beraten werden.

Die Konferenz geht mit einem feierlichen Gottesdienst und einer Prozession zu Ende. Vorgesehen ist auch eine Botschaft von Papst Franziskus. (PA) (Fidesdienst, 09/10/2013)